

Kontakt: Silvia Wagner, Umweltausschussobfrau
silvia.wagner@iplace.at

„Es hat sich definitiv etwas verändert. Es ist mir wichtiger geworden WAS ich pflanze, auch in meinem Privatgarten. Jetzt gehört es zu meinem Leben. Durch das mehr an Wissen erhält man neue Perspektiven.“

Silvia Wagner

FAKTEN und ZAHLEN

FLÄCHEN

Anlagejahr: 2012-2014
Größe / Anzahl: 2446 m² / 5

PFLANZEN (Bofel 3 & 4)

Bezeichnung: Wildstauden, Naturnahe Hecke
Herkunft: Staudengärtnerei Schmidt, Staudengärtnerei Kopf
Anzahl: 1/m²
Gesamtarbeitszeit: 3h

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Gemeindeblattbeitrag der Region vom Netzwerk blühendes Vorarlberg
Vortrag/ Infomaterial – Aula Altach „Was kann ich den Bienen Gutes tun“
Werbung – Vorarlberger Bienenmarkt, Altacher Kreativmarkt
Werbung – Umweltwoche Vorstellung Jungbienenstand (Sauwinkel)



Heckenentwicklung 4 Wochen nach Pflanzung, Bofel 3

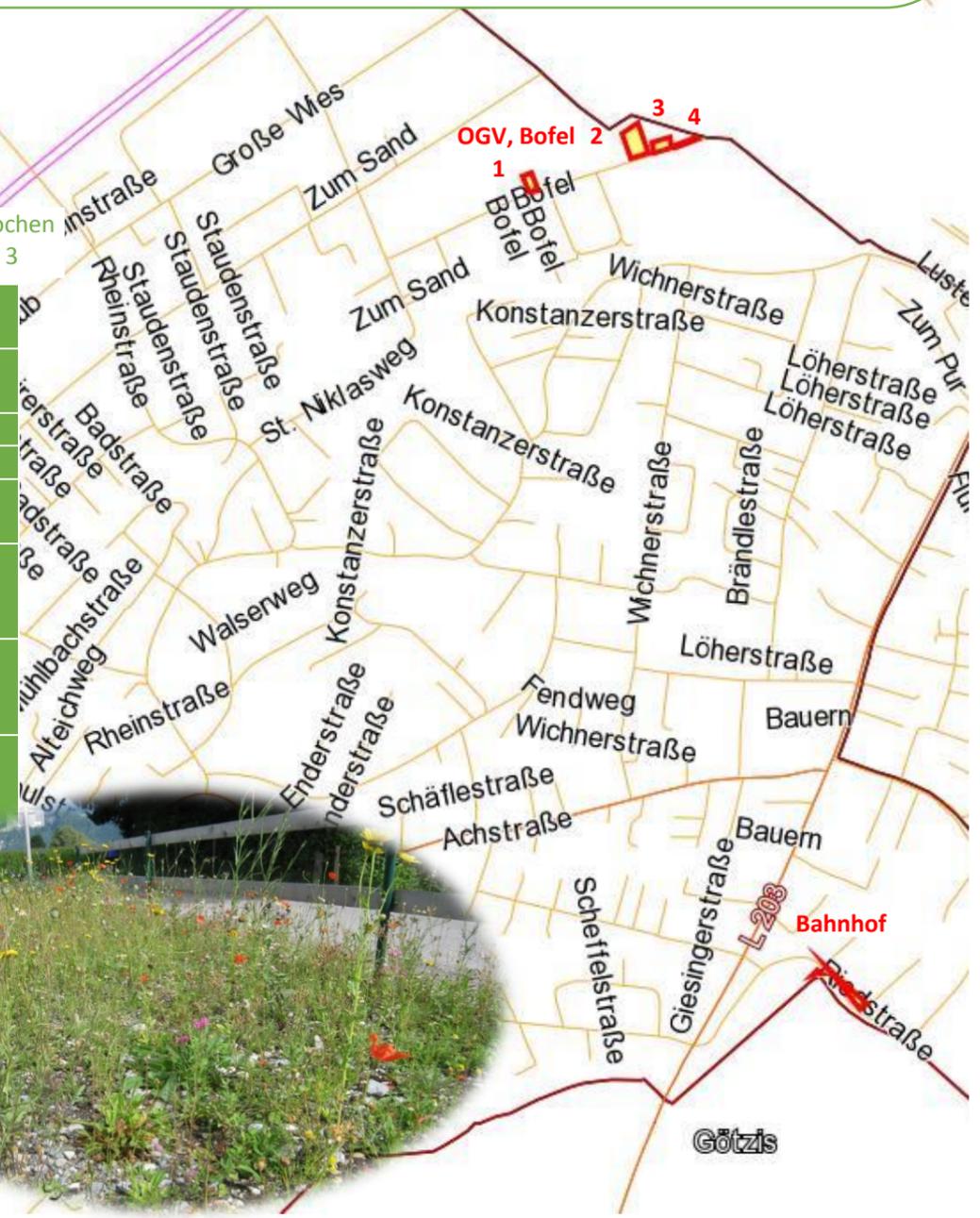
ERFAHRUNGEN

Die Gestaltung der Flächen macht Spaß. Außerdem sieht man jetzt mehr Schmetterlinge und Bienen darauf.

Beim Start war das Wissen noch nicht da, das hat sich aber bald geändert. Ein weiteres Problem stellte das Saatgut dar. Es war damals schwer zu bekommen. Schließlich wurde eine Zusammensetzung vom Lagerhaus gekauft, doch diese enthielt viele Gräser und wenige Blumen. Das war ein Fehler.

Wir lernten beim Mähen, dass im ersten Jahr auch schön blühende Blumen gemäht werden müssen, da sonst das Unkraut die Wildpflanzen verdrängt. Am Anfang war der Aufwand groß, doch mit der Zeit wird das Mähen und Jäten immer weniger.

Standort	Jahr	Größe	Maßnahme	Substrat	Substrat/Kompost	Saatgut	Herkunft	Pflanzgut
Bofel 1	2011	340 m ²	Kreiselegge	Oberboden	-	Landschaftsrasen mit Blumen und Kräutern	unbekannt Bezug: Lagerhaus	-
Bofel 2	2012	1200 m ²	Umackern und fräsen	Oberboden	-	Wildblumenwiese Original CH	UFA	-
						Blühende Landschaft Süd	Rieger Hoffman	-
						Blumenwiese Nr. 1 Feldblumenmischung	Rieger Hoffman	-
Riedg.	2013	400 m ²	Pflegeänderung: 2-schürige Wiese	-	-	-	-	
Bofel 3	2014	106 m ²	Aushub/Neuanlage	Kies 0-80mm	20/2 cm	Sonnige Wildblumenwiese	Syringa	Der Staudengärtner Koblach
Bofel 4	2014	400 m ²	Oberboden 10 cm abtragen	Sandhaltiges Substrat	kein Kompost	Dachkräutermischung	UFA	Der Staudengärtner Koblach
						Leichter Schatten	Staudengärtnerei Schmidt	-
						Trittfester Blumenrasen	UFA	-



Entwicklung Syringa-Saatgut:
Sonnige Blumenwiese
Bofel 4



Aussaat Mai 2014



nach 3 Wochen



nach 7 Wochen